

Karl Hegel an Susanna Maria Hegel, geb. Tucher, Reichenhall, 9. September 1863

Privatbesitz

Reichenhall 9. Sept[ember] [18]63
Mittwoch

Liebes Suschen! Dein lieber Brief vom 7 u[nd] 8 [September]¹ ist heute morgen beim Caffé mir von der Mutter übergeben worden. Herzlich erfreuten wir uns über die darin enthaltenen guten Nachrichten u[nd] bedauerten nur den Aufschub der Übersiedlung. Auch bei uns war das Wetter in den letzten Tagen unsicher, doch hat es nur am Sonntag² Nachm[ittag] geregnet, während wir gestern u[nd] vorgestern Nachm[ittag] spazieren gegangen sind; die Morgen waren immer schön u[nd] heute sieht das Wetter wieder beständig schön aus: daher hoffe ich bestimmt, daß heute der Umzug stattfinden wird. Und auch ich werde Euch nur wenige Tage auf meine Ankunft warten lassen. Denn schon auf morgen ist unsere, d. h. der Eltern Abreise u[nd] meine Abreise von hier festgesetzt. Ich gedenke sie nach Salzburg zu begleiten, wo wir auch den Tag zusammen zubringen wollen, dann werden sie am folgenden Tag nach Linz gehen u[nd] ich nach München; doch will ich auf dem Wege einen kurzen Abstecher entweder nach Chiemsee oder nach Kufstein machen, aber in München übernachten. Von dort reise ich Sonnabends³ früh ab u[nd] hoffe Dich mittags in Nürnberg zu umarmen; es müßte denn sein, daß ich durch irgend welchen Umstand aufgehalten, erst am Abend kommen könnte: lieber aber werde ich den ersten Zug benutzen, schon deswegen, um die Kinder auf zu finden u[nd] mit Allen zusammen wieder einmal am Mittagstisch zu sitzen. |

Ich traf am Sonntag Nachm[ittag] hier ein. Die Eltern hatten an demselben Tage eine größere Tour nach Lofer in Tirol angetreten, wozu auch ich eingeladen worden war, u[nd] kommen erst am folgenden Abend zurück. Ich suchte deshalb mit Crailsheims nur den O[nkel] Gottlieb u[nd] die Seinigen auf, mit denen wir nach Groß Gmein gingen, wo wir viel Gesellschaft u[nd] darunter auch Herz u[nd] den jungen Döderlein⁴ mit Frau aus der Pfalz u[nd] Prof. Luthart aus Leipzig mit Frau antrafen. Herz ist seit anderthalb Wochen hier u[nd] der Aufenthalt bekommt ihm gut, doch muß er den Arm immer noch in der Binde tragen. Am folgenden Nachm[ittag] machte ich einen größeren Spaziergang mit Giesebrechts. Am Abend kamen die Eltern, sehr entzückt über die schöne Parthie, die sie ausgesucht hatten. Gestern Nachm[ittag] waren wir bei einem Caffé, den Frau Thekla im Kirchholz veranstaltet hatte. Alles befindet sich wohl u[nd] ist vergnügt. Des Vaters Fuß pein[ig]t ihn nur noch wenig. Ich habe hier nur noch einmal gebadet. Des Mittags aßen wir zusammen bei Crailsheims u[nd] ebenso des Abends, zum Caffé war ich die beiden Tage bei den Eltern. Heute wird eingepackt u[nd] wohl sonst nur wenig unternommen. – Die Zeitung hast Du wohl abbestellt, bis jetzt habe ich sie noch hier erhalten. Meinen Koffer schicke ich nach Nürnberg, weil ich die meisten Sachen die darin sind doch dort brauche.

Ich grüße tausend Mal unsere lieben Kinder und freue mich | von ganzem Herzen auf das Wiedersehen. Die Eltern werden auf dem Rückweg noch einen Besuch in Straubing und einen andern in Dunzenberg machen, u[nd] gedenken erst am Mittwoch in München einzutreffen. Grüß den guten Großpapa, wenn Du ihn siehst.

1 [Brief -> hglbrf_18630908_01](#).

2 6. September 1863.

3 12. September 1863

4 Es ist nicht zu ermitteln, welcher Sohn des Klassischen Philologen Ludwig Döderlein (1791-1863) gemeint ist, der dreimal verheiratet war und acht Söhne hatte.

Innigst

Dein Karl.

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Hegel, Susanna Maria, geb. Tucher [= Hegel, Susanna Maria Karoline Henriette, geb. Tucher] [hegelsusanna_2631](#)
Crailsheims [= Crailsheim, Sophie Maria, geb. Tucher] [crailsheimsophie_6011](#)
Crailsheims [= Crailsheim, Maximilian (Max) Friedrich Wilhelm Julius] [crailsheimmaximilian_7027](#)
Eltern [= Tucher, Johann Sigmund Karl] [tucherjohann_3588](#)
Frau [= Luthardt, Maria, geb. Preger] [luthardtmaria_8444](#)
Giesebrechts [= Giesebrecht, Wilhelm Friedrich] [giesebrechtwilhelm_4115](#)
Gottlieb [= Tucher, Christoph Karl Gottlieb Sigmund] [tucherchristoph_5686](#)
Großpapa [= Grundherr, Georg Christoph Karl] [grundherrgeorg_2094](#)
Herz [= Herz, Jakob] [herzjakob_3547](#)
Luthart [= Luthardt (Luthart), Christoph Ernst] [luthardtchristoph_7812](#)
Mutter [= Tucher, Maria Magdalena, geb. Grundherr] [tuchermaria_1571](#)
Thekla [= Tucher, Thekla Therese Eleonore, geb. Gemmingen-Steinegg] [tucherthekla_9060](#)

Orte

Reichenhall [= Reichenhall] [reichenhall_1617](#)
Chiemsee [= Chiemsee] [chiemsee_3416](#)
Dunzenberg [= Tunzenberg (Dunzenberg)] [tunzenbergdunzenberg_6541](#)
Gmein [= Groß Gmein] [grossgmein_7990](#)
Kirchholz [= Kirchholz] [kirchholz_4928](#)
Kufstein [= Kufstein] [kufstein_7128](#)
Linz [= Linz] [linz_8098](#)
Lofer [= Lofer] [lofer_6248](#)
München [= München] [muenchen_1665](#)
Nürnberg [= Nürnberg] [nuernberg_4276](#)
Salzburg [= Salzburg] [salzburg_8587](#)
Straubing [= Straubing] [straubing_6869](#)
Tirol [= Tirol (Tyrol)] [tiroltyrol_5253](#)

Sachen

Quellen und Literatur

Privatbesitz

[= *Privatbesitz.*] [brfsrc_0023](#)